



Die Biobäuerinnen & Biobauern

Einladung zur Feldbegehung im Kartoffelbau im Weinviertel



Termin 1: Montag, 25. Mai 2020, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Biohof Holzer, vor dem Haus
2004 Bruderndorf, Am Bach 1

Termin 2: Donnerstag, 28. Mai 2020, 18:00 Uhr

Treffpunkt: Biohof Greiner, vor dem Haus
2301 Andlersdorf 31

Programm:

- Gemeinsame Feldbegehung und Bewertung von Kartoffelbeständen
- Besprechen von aktuellen Kulturmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Kartoffelkäferbehandlungen, Dammaufbau und Pflanzgutreklamation
- Fachlicher Austausch zu momentanen Herausforderungen

Anmeldung: Auf Grund von Corona ist eine **Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich:**

per Mail veranstaltung@bio-austria.at oder Tel. 0732/65 48 84

oder online unter <https://www.bio-austria.at/feldbegehungen-kartoffelbau-weinviertel/>

Die Feldbegehung ist kostenfrei. Es kann bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei der AMAG.A.P. Kontrolle ausgestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Franz Haslinger, David Waldl

BIO AUSTRIA-Kartoffelbau- und Feldgemüseberater

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Veranstaltungen während Corona

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung aufgrund von Covid 19 folgende Regeln zu beachten sind:

- Die maximale Teilnehmerzahl inklusive Betriebsführer und Berater beträgt 10 Personen. Daher ist eine Anmeldung unbedingt bis spätestens zwei Tage vor der VA notwendig. Sollten die Anmeldungen die max. Anzahl überschreiten, wird es eine Warteliste geben. Sollten Sie angemeldet sein und es sich anders überlegen, melden Sie sich bitte wieder ab. Falls die maximale TN-Zahl von 10 Personen überschritten wird, können nicht angemeldete Personen nicht teilnehmen!
- Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen und bei Wunsch des Betriebsleiters auch im Freiland zu tragen.
- Den Hygiene-Anweisungen des Betriebes und der Berater ist auf jeden Fall Folge zu leisten.
- Der Mindestabstand von 1m darf nie unterschritten werden. Ein Abstand von 2m wird als gute Praxis angestrebt.
- Fahrgemeinschaften zu den Besichtigungsfeldern sind möglich, dabei dürfen maximal zwei Personen im Auto nebeneinandersitzen und ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
- Sind einzelne betriebliche Anlagen, Räumlichkeiten oder Lager so klein, dass die Gefahr besteht, den Mindestabstand zu unterschreiten, so dürfen diese nur einzeln betreten werden.

Zwei neue Berater stellen sich vor



Liebe Bäuerinnen, liebe Bauern,

Mein Name ist Franz Haslinger und ich bin seit 2004 selbst Biobauer und habe schon viel praktische und theoretische Erfahrungen im biologischen Ackerbau, besonders im Erdäpfel-, Zwiebel- und Rübenanbau gesammelt. Ich möchte nun meine Kenntnisse in der Beratung bei BIO AUSTRIA weitergeben und neuen und geübten Betrieben bei der Weiterentwicklung helfen.

*Franz Haslinger,
Tel. 0676/84 2214-251*



Lieber Bäuerinnen, liebe Bauern,

Mein Name ist David Waldl, als neuer Feldgemüse- und Kartoffelberater der BIO AUSTRIA freue ich mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Nach meinem Boku-Studium war es mein Anliegen, das theoretische Wissen mit einer soliden Praxiserfahrung zu stärken. In den letzten drei Jahren habe ich auf verschiedensten landwirtschaftlichen Betrieben mitgearbeitet und habe mich auf den Gemüse- und Kartoffelbau spezialisiert. Ich freue mich darauf, als Berater für die BIO AUSTRIA zu arbeiten und Sie in Zukunft bestmöglich bei den kommenden Herausforderungen zu unterstützen.

*David Waldl,
Tel. 0676/84 2214-257*